



Abend -

Zeitung.

207.

Sonnabend, am 12. December 1829.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redacteur C. G. Tb. Winkler (Tb. Hell.)

### Leid und Trost.

(Beschluß)

Wir verließen Leontines besten Freund im Lehnstuble des Thurmstübchens zu Wildstein, zwischen dem königlichen Paare, vor dessen Augen der Erschöpfte in jenem entschlief. Im Osten grauete bereits der Himmel als sich Clara wiederholt und angsthaft gerufen hörte und hastig auffahrend ihre Nachbarin, bei dem Schimmer des Lämpchens, glühend wie Auroren erblickte. O, liebes Kind! sprach Leontine: ich erwache eben von einem schrecklichen Traume und zittere und bebe noch. Die alte Besenstin, die um ihr Geld kam und sich deshalb gehangen hat, erschien mir jetzt und wie? Dem bösen Feinde gleich, mit kohlschwarzen Flügeln, einem brandgelben Eulenschwanz und greulichen Klauen Statt der Hände. Her mit dem Liebsten! kreischte sie: — Ich habe ihn! Ich hole ihn! der Thurm wird ihn erschlagen. — Ach, der heillose Thurm! warum führtest Du ihn doch in diesen? Noch gestern sagt mir Frau von Wandern, er müsse abgetragen werden, denn der Baumeister, welcher ihn neuerlich untersuchte, finde es bedenklicher Anzeigen wegen höchst nöthig. Woher nur diese Angst, die mir das Herz zerdrückt? Es ist ein Vorgefühl — eine Ahnung — Gottes Finger! glaube mir!

Warum nicht gar! fiel Elärchen ein: unser Herr Gott wird doch nicht die alte gehangene Kake zum

Boten wählen, wenn er sich frommen Mädchen offenbaren will? Sie aßen gestern Abends zu viel Kartoffeln und dazu hat die plötzliche, freudige Erscheinung des Herzliebsten Ihr Geblüt erhitzt.

L. Aber wenn Du mich lieb hast Elärchen, so steh' auf — so wecke den Jakob — so geht selbänder in den Thurm und seht zum Rechten, denn es war mir schon vorhin als ob etwas zusammenrolle.

Wie Sie auch sind! eiferte jene: der wilde Sturmwind macht den Lärm, auch könnten wir Beide doch den Thurm nicht halten, wenn er fiel, man würde ja mit ihm begraben und Jakob, der grobe Faulpelz mich greulich ansfahren, wenn ich ihn deshalb aus der Ruhe störte.

So geh ich allein! murmelte Tina. Sie entschlüpfte dem Bette, fuhr in das Röckchen, warf den Mantel um, zündete die Kerze an, schauerte jetzt erbleichend auf und klopelte, zu Claren hingeneigt: Es klopft!

Auch das ist nur Herr Blasius! erwiederte diese: Sie aber werden sich erkälten, werden ganz zur Unzeit den Schnupfen bekommen und den werthen Schatz damit anstecken. Jetzt aber klopfte es wiederum vernemlich an die Kammerthür. Leontine schöpfte Odem, strebte nach Fassung, wehrte der Furcht, die sie an Elärchens Seite treiben wollte und diese rief nun aufhorchend: Ist jemand da?